

Sucht und Partnerschaft

Fortbildung für ehrenamtlich-freiwillige Mitarbeiter/innen in der Suchtkrankenhilfe

**Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum
Stadtparkstr. 8 – 17, 91788 Pappenheim**

**Beginn: Freitag, 22.11.2019, 14:00 Uhr
Ende: Sonntag, 24.11.2019, ca. 13:00 Uhr**

„Meine Frau hat mit ihrer Trinkerei unsere Ehe zerstört!“ - „Wenn mein Mann so verschlossen und abweisend war und nicht mit mir geredet hat, dann hab ich getrunken!“

Solche und ähnliche Äußerungen sind in der Suchtkrankenhilfe oft zu hören und führen uns zu der Frage: Was war eigentlich zuerst da, die „Sucht“ oder etwa doch die Beziehungsprobleme? Sind solche Aussagen vielleicht nur beiderseitige „Ausreden“?

Wenn zwei Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebensgeschichten - ihren subjektiven Vorstellungen, Einstellungen, Gewohnheiten und unerledigten „Altlasten“ - in einer Partnerschaft zusammen treffen, entstehen Wechselwirkungen, die für die Beteiligten nur schwer zu durchschauen sind und eine Suchtsymptomatik verstärken können (unbewusste „Negativ-Kollusion“!).

In diesem Seminar wollen wir versuchen, die „Dynamik“ einer „Sucht-Beziehung“ besser zu verstehen, um dadurch Anregungen zur Überwindung des Suchtverhaltens und einer positiven Weiterentwicklung der Partnerbeziehung zu gewinnen („Positiv-Kollusion“).

Dabei soll auch die Haltung, Rolle und Funktion des/der „Helfers/in in besonderer Weise reflektiert werden - auch der/die Helfer/in ist in die Beziehungsdynamik des Paares mit involviert.

Zielgruppe

Ehrenamtlich-freiwillige Mitarbeiter/innen in Selbsthilfegruppen für suchtkranke Menschen und Interessierte.

Teilnahmegebühr € 120,00

für Kursgebühr inkl. Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer

- Reisekosten müssen von den Teilnehmer/innen selbst getragen werden.
- Die Rechnungen werden den Teilnehmer/innen nach Ablauf des Seminars per Post zugeschickt.

Ausfallgebühr

Bei Absagen vier Wochen vor Beginn des Seminars werden 50 % der Kosten fällig, wenn der Platz durch eine Nachfolger/in nicht besetzt werden kann.

Bei Absagen eine Woche vor Beginn des Seminars werden 80 % der Kursgebühr fällig.

Leitung/Inhalt

Wolfgang Scondo, Dipl.-Sozialarbeiter (FH)

Tel.: 09281 / 4 41 89

E-Mail: wolfgang.scondo@posteo.de

Information

Diakonisches Werk Bayern

Suchtkrankenhilfe

Pirckheimerstr. 6, 90408 Nürnberg

www.diakonie-bayern.de

www.suchthilfe-bayern.de

Tel.: 0911 / 9354-432 Herta Schobel (Organisation)

Fax: 0911 / 9354-470

E-Mail: schobel@diakonie-bayern.de

Tel.: 0911 / 9354-264 Susanne Ehrler (Referentin)

E-Mail: ehrlers@diakonie-bayern.de

Anmeldung zum Fortbildungsseminar

Sucht und Partnerschaft

am 22.-24.11.2019, Pappenheim

bis spätestens 30.09.2019

Teilnehmer/in: (Privatanschrift)

Vor- u. Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Region/Bezirk: _____

Essen mit Fleisch Essen vegetarisch

Dienststelle/Einrichtung:

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Rechnung an:

Dienststelle

Privatadresse

**Diese Ausschreibung
kann auch auf der Internetseite:**

www.diakonie-bayern.de

(Suchtkrankenhilfe)

heruntergeladen werden.

Diakonisches Werk Bayern
Gesundheit-Rehabilitation-Alter
Suchtkrankenhilfe
Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg

Sucht und Partnerschaft

Fortbildungsseminar
für ehrenamtlich-freiwillige
Mitarbeiter/innen in der
Suchtkrankenhilfe

22.-24. November 2019

Evang. Bildungs- und Tagungszentrum
Pappenheim
Stadtparkstraße 8-17
91788 Pappenheim

Diakonisches Werk
der Evangelisch-
Lutherischen Kirche
in Bayern –
Landesverband der
Inneren Mission e.V.

Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg
Tel.: 0911 / 9354-432
Tel.: 0911 / 9354-264
Fax: 0911 / 93 54-470
schobel@diakonie-bayern.de
ehrlert@diakonie-bayern.de
www.suchthilfe-bayern.de



FORTBILDUNG

**Ehrenamtlich-
freiwillige Sucht-
krankenhilfe**

